



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

in denen enthalten, wie und welcher Gestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

**Meiern, Johann Gottfried von
Hannover ; Tübingen, 1736**

N.IV. Differentien der beyden Aufsätze, nemlich des Schwedischen und Reichs-Ständischen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51459](#)

1649. N. 12. sub fin. add: Dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret 1649.
Dec. werde.

N. 13. sub fin. add. Dem Instrumento Pacis &c. ut supra.

N. 16. ante verb. exequiret; inseratur laut darüber versfertigten Reessen.

N. 17. sub fin. add. Erörtert und exequiret werden.

N. 18. sub fin. add: Fals aber derselbe nicht richtig, soll es coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

N. 26. ab Init. post verb: Lindau, inseratur: Die Reichs - Pfandschaft restitutionem armorum, item Abschaff - und Wegweisung der Jesuiten und Capuciner betreffend ic. soll ic.

SECUNDUS TERMINUS.

N. 3. in med. post verb. Kaiserliche Majestät ponatur: die Nachdurft verordnen, damit &c.

N. 14. ab init. pro sollen ponatur: wären, pro publiciret werden, zu publiciren. Item pr. fin. pro. per Commissionem, ponatur: durch des Schwäbischen Eraysses Ausschreibende Fürsten. ic.

N. 15. Circa fin. ponatur: sollen ebnermassen von gedachten des Schwäbischen Eraysses Ausschreibenden Fürsten dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

N. 16. circa med. ponatur: in den Häusern vor die Catholische Bürger und andere Einwohner betreffend.

TER Tius TERMINUS.

N. 8. sub fin. pro: per Commissionem, ponatur: per Deputatos &c.

N. 11. sub fin. pro: per Commissionem, ponatur per Deputatos &c.

N. 18. sub fin. bleibt zu der Kaiserlichen Commission gestellet.

N. IV.

DIFFERENTIA.

Zwischen des ic. Herrn Pfalz - Grafen Generalissimi Fürstlichen Durchlaucht den gten Novemb. 1649. am Chur - Mayns, Sachsen - Altenburg und Nürnberg extradition, und dem legeren von den Deputatis zusammen getragenen Aufsatz in puncto Restitutionis ex capite Amnestia & Gravaminum den rate Decembr, denen Herrn Kaiserlichen, und den 14ten ejusdem des ic. Herrn Pfalz - Grafen und Generalissimi &c. Fürstlichen Durchlauchten extradiret.

Proximum Deputatorum

Darinn wird gedacht, der allerseits bevollmächtigten extraordinari Deputirten item, endlicher Entscheidung.

§. Erst

1649. Dec. §. Erstlich ic. ist die quæstio An? zwar an und für sich selbst, præsertim in novis Casibus, nicht ohndienlich, daß nicht allerhand alte Streitigkeiten, die mit dem puncto Amnestie & Gravaminum nichts zu thun, sonderlich erst Catholischen Theils daher gezogen, und das Judicium Deputatorum in ein Judicium Camerale transformirt werde, gleichwohl aber auch nicht solcher Gesetz zu missbrauchen, daß Restituendi, præsertim jam in precedentibus listis & declarationibus nominati & specificati hierunter sollten gefährt, und von dem puncto Amnestie & Gravaminum wieder abgewiesen werden.

1649. Dec.

§. Wie nicht weniger ic. Wird auch der Gegen-Gravaminum gedacht, welches nicht ohnwillig statt hat bey denen, die etwa vice versa Restitutionem ex capite Amnestie & Gravaminum zu suchen, ex Instrumento Pacis besugt seyn, ein solches aber ist nicht auf andere in Instrumento Pacis verworrene Excepiones zu extendiren. Daben wäre weiter zu gedenken, daß die Restituendi nicht precise ad Judicium Deputatorum sollen verbunden, sondern Ihnen ex Instrumento Pacis die Optio, ihre Restitution bey Kaiserlicher Majestät oder den Crayß Ausschreibenden Fürsten zusuchen, frey bevor gelassen seyn.

§. Wobey jedoch zum dritten ic. wann solches nicht missbraucht, und zur Execution aller möglichster Fleiß angewendet wird, seynd damit alle Sünden einig, wie man aber gleichwohl alia via der Execution gesichert seyn möchte, das steht zum Nachdencken.

§. Damit aber ic. nichts zu erinnern.

§. So viel dann 5. ic. Ist zwar biebevorigen Intentionen allerdings gemäß, allein weil a tempore conclusæ & publicatae Pacis, nun 14. ganher Monat verstrichen, darin jeder seine Nothdurft hätte können und baulich sollen fürbringen, sollte wohl ratscham seyn ad amputandas ulteriores lites in infinitum, diese clausulam zu lassen, oder ad primum exauctorationis terminum zu restringiren, und zwar dahin, daß es nicht allein in solcher Zeit bey dem Reichs-Directorio sondern bey dem gesammten Collegio, sub pena exclusionis, zu extradienen.

§. Was aber 6. ic. ist denen jederzeit geführten Intentionen gemäß.

§. Zu welches ic. kan auch wohl also stehen bleiben.

Hierauf nun wird des ic. Herrn Pfalz-Grafen und Generalissimi Kürstlichen Durchlaucht gebrauchte Ordnung in Acht genommen, und bey jedem Casu gesetzt, ob er per Deputatos ausgelassen, different oder concordant.

PRIMUS TERMINUS.

1. Wird in der engern Deputatorum Aussäz der Restituendorum ex §. Tandem omnes &c, und insgemein der Ecb-Landen
2. Auch der Stadt und Crayß Eger nichts gebacht ic. Weil aber solches bey des anderwärts seine Richtigkeit und Vergleichung erlangt, also ist's bis Orts weiter weder zu gedenken, noch zu attendiren.
3. Unter-Pfalz betreffend, concordiren beydé Aussäz in substantia, allein wird der Stadt Heydelberg und Oppenheim von den engern Deputatis mit Namen gedachte

1649:
Dec.

gedacht, welches in des ic. Herrn Pfalz-Gräfen Generalissimi Fürstlicher Durchlaucht Aufsatz nicht befindlich.

1649.
Dec.

4. Ober-Pfalz bleibt die vorige alte differenz in substantia, in dem Se. Fürstliche Durchlaucht solche ex Instrumento Pacis ejusdemque regula & termino generali, virtute vers. *Hoc tamen non obstante*, wollen in statum Anni 1624. restituirt; Die engere Deputati aber dieselbe denen, so Anno 1624. nulla anni parte gar kein Exercitium gehabt, gleich gemacht, Chur-Bayern die Dispositionem Religionis freygelassen, und noch darzu die Untere Pfalz mit der Obern æquipariret haben

5. Unterschiedliche Causus contra Chur-Bayern ic. als Sulzbachische, Culmbachische und Nürnbergische Unterthanen contra Chur-Bayern; hierin gehen Se. Fürstliche Durchl. simpliciter ad restitutionem in statum ante hos motus, & respective A. 1624. Deputati vero alternative entweder auf Vergleich, oder Erörterung und Execution dem Instrumento Pacis gemäß, coram ipsis Deputatis, welches letztere von Seiner Fürstlichen Durchlaucht mehr in verbis als re ipsa differiret.

6. Unterschiedliche Creditores contra Chur-Bayern, Ihre Fürstliche Durchlaucht gehen simpliciter auf restitutionem ohne Unterscheid der Anno 1626, gemachten, so genannten oīn passirlichen Lista; Deputati vero auf Erörterung und Execution dem Instrumento Pacis gemäß, coram Deputatis. Item Deputati specificiren die verglichene Summen, Ihre Durchlaucht reden in genere. Deputati omittunt Hans Christoph Dallensteinern, und restrin-giren die Regensburgische Creditoren, auf die, welche sich bisher beym Reichs-Directorio angeben.

7. Gan-Erben des Hauses und Herrschaft Notenberg, Ihre Fürstliche Durchlaucht gehen decisive ad restitutionem in statum ante hos motus & respective Anni 1624. Deputati dem Instrumento Pacis gemäß, durch die angeordnete Kaiserliche Commission zu entscheiden, und das herauskommende De-cisum zu exequiren.

8. Die Herren Burggrafen von Dona, gehen Ihre Fürstliche Durchlaucht decisive pro restitutione, Deputati auf Erörterung und Execution, dem Instrumento Pacis gemäß, ab ipsis Deputatis.

9. Friedrich Höfer von Urfahren. } in simili.
10. Hans Peter von Schlammersdorff. }

11. Hans Christoph Fuchs von Walzburg in simili, und werden die bona restituenda von den Deputatis namhaft gemacht, Ihre Fürstliche Durchlaucht bleiben in generalitate.

12. Ebenlebische Erben ic. Seine Fürstliche Durchlaucht decisive, Deputati auf Erörterung und execution secundum Instrumentum Pacis coram Deputatis.

13. Otto Lauen, in simili

14. Cornelius Eysenmann in simili.

762 Nürnbergischer Friedens-Executions-Handlungen

1649. 15. Georg Bader in simili, und sezen Ihre Fürstliche Durchlaucht contra Thür- 1649,
Dec. Bayern; Deputati vero contra etliche Thür-Bayrische Officier. Dec.

16. Hans Christoph Haller. Hic Casus a Deputatis plane omissus,

17. Pfalz Sulzbach contra Regierung zu Amberg ic. Ihre Fürstliche Durchlaucht decisive pro restituzione; Deputati auf Erörterung und Execution dem Instrumento Pacis gemäß, coram Deputatis.

18. Pfalz Sulzbach contra Thür-Bayern & Pfalz Neuburg, Ihre Fürstliche Durchlaucht sezens ad primum, Deputati ad tertium Terminum; Ihre Fürstliche Durchlaucht reden in generalitate von allen ohnerledigten gravaminibus und Deputati specificiren die Casus, art. 12. & 13. Ihre Fürstliche Durchlaucht sezen mit Namen, manutention bey dem bereits aufgerichteten Sulzbachischen Executions-Recess quod a Deputatis omissum.

Ihre Fürstliche Durchlaucht geben decisive, Deputati zur Erörterung coram ipsis dem Instrumento Pacis gemäß & Executionem. Deputati hängen specialiter wieder mit an, daß die Quæstio An? ob ein oder ander Casus in Sulzbachischen Klagden, ad punctum gravaminum & Amnestia gehörig, vor allen Dingen von den Deputatis oder Commissariis ad exequendum zu decidiren. Welches in Ihrer Fürstlichen Durchlaucht Aufsatz nicht zu finden.

19. Hilpoltsteinische, Heydeggische ic. Bebente und Unterthanen contra Pfalz Neuburg. Ihre Fürstliche Durchlaucht sezens ad primum Terminum, und zwar decisive pro restituzione ex termino & regula generali; Deputati in tertium Terminum, coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß zu erörtern, und zu exequiren.

20. Brandenburg Anspach contra Pfalz Neuburg in simili.

21. Frey-Herrn von Wolffstein contra Pfalz Neuburg in simili.

22. Waldeck contra Thür-Eddin, referiren sich Deputati auf die bereits ausgeschriebene Commission, welche, ob Sie Ihrer Fürstlichen Durchlaucht Intention gemäß, möchte zu ersehen seyn.

23. Brandenburg Anspach contra Würzburg, Ihre Fürstliche Durchlaucht decisive; Deputati zur Erledigung coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß: Ihre Fürstliche Durchlaucht in primo termino; Deputati wo möglich in primo jedoch wenigst in secundo.

24. Beyde Herrn Grafen von Löwenstein contra Würzburg, Carthaus Gronau und Religion in etlichen Dörffern betreffend. Hic Casus a Deputatis omissus.

25. Hanau contra Würzburg. Ihre Fürstliche Durchlaucht pro restituzione; Deputati zur Rückigmachung coram Deputatis.

26. Culmbach contra Bamberg. Ihre Fürstliche Durchlaucht pro restituzione; Deputati auf den zwischen beydien Parteien getroffenen Vergleich, oder coram Deputatis zu erörtern.

1649. 27. Evangelische zu Münchroth, contra Bamberg, a Deputatis omissum. 1649.
 Dec. 28. Anspach contra Aichstätt. Ihre Fürstliche Durchlaucht decisive, Deputati Dec.
 zur Erdterung coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß.
 29. Nürnberg contra Aichstätt, in simili.
 30. Weissenburg contra Aichstätt in simili.
 31. Weissenburg contra Land Commenthur in simili.
 32. Erbach contra Löwenstein, concordat. Hier gleich nach Erbach kommt von
 den Deputatis ein neuer Casus, Frau Martha Christina gebohner Gräfin von Löwenstein,
 contra Graff Ferdinand Carl von Löwenstein, und wird
 per Commissarios zu erdtern und zu exequiren überlassen.
 33. Nürnberg contra den Postmeister, Seine Fürstliche Durchlaucht pro restitu-
 tione; Deputati, siehe mit den Herrn Kayserlichen zu vergleichen.
 34. Mompelegard contra Burgund, in substantia concordat.
 35. Lindau, Seine Fürstliche Durchlaucht gehet ad speciem, & quidem decisive
 pro restitutione, auch ratione des Postmeisters, und der anmassenden Ca-
 puciner im Stift; Deputati de Magistro Postarum hic nihil.
 36. Weßlar contra Franciscanos, concordat.
 37. Baden-Durlach contra Österreich Inßbruck. Seine Fürstliche Durchlaucht
 gehen neben dem in Instrumento Pacis præfigirten Termino auf ein Schrei-
 ben der Crayß-Ausschreibenden Fürsten; Deputati simpliciter auff den præfi-
 girtten Terminum.
 38. Pappenheim contra Stift Augspurg & vice versa. Nulla differentia.
 39. Biberach wegen eines Meßners, nulla differentia.
 40. Junge Herr von Freyberg Justingen, contra Obristen Keller; diese Wittib
 und Wanzen Sach ist a Deputatis ausgelassen.

SECUNDUS TERMINUS.

41. Anspach contra Schwarzenberg, omissum.
 42. Anspach contra Herrn von Pappenheim, omissum.
 43. Brandenstein contra Thür-Sachsen, omissum.
 44. Rotenburg contra Anspach &c. Seine Fürstliche Durchlaucht pro restitu-
 tione; Deputati coram ipsis zur Erdterung dem Instrumento Pacis ges-
 mäß, und Execution.
 45. Rotenburg contra Deutschen-Orden in simili.
 46. Nassau Sarbrück wegen Clarenthal &c. Seine Fürstliche Durchlaucht gehen in
 specie auf den Commandanten in Franckenthal, Deputati in genere auf
 die Verfügung.
 47. Isenburg contra Hessen Darmstadt, & vice versa: Seine Durchlaucht ma-
 chen die Commissarios namhaft; Deputati nicht.

D D D D 2

48.

764 Nürnberger Friedens-Executions-Handlungen

1649. 48. Speyer contra Dominicanos & Augustinianos, nulla differentia . 1649.
 Dec. 49. Augspurgische Confessions-Verwandte zu Hagenau ic. Seine Fürstliche Durchlaucht machen die Commissarios namhaft; Deputati nicht. Dec.
 50. Landau contra Decanum des Stifts S. Mariae ad Scalas, in simili,
 51. Weissenburg contra Capitula SS. Petri & Stephani, in simili.
 52. Friedberg contra Augustinianos Moguntinos, Ihre Fürstliche Durchlaucht auf ein Schreiben an Chur-Maynz; Deputati eine Commission.
 53. Hörter contra Corvey, Ihre Fürstliche Durchlaucht simpliciter decisive; Deputati per Commissionem.
 54. Amelungen und Kannen contra Corvey; in simili.
 55. Lößlerische Erben contra Chur-Brandenburgische Canisley in simili.
 56. Stadt Augsburg; Ihre Fürstliche Durchlaucht reden in genere; Deputati geh. ad speciem; Ihre Fürstliche Durchlaucht reden von Ausschaffung ordinis Carmelitarum decisive; Deputati remittirens ad quæstionem de civitatibus mixtis.
 57. Ulm contra Innspruck wegen Holsheim; omissum.
 58. Ulm und andere contra Österreich wegen neuerlicher Zoll in simili.
 59. Ravensburg contra Capucinos, Seine Fürstliche Durchlaucht geh. ad restitucionem ad Annum 1624. Deputati remittunt ad quæstionem de Civitatibus mixtis, und gedenken dabei der Gegen-Gravaminum, so in Ihrer Fürstlichen Durchlaucht Aufsatz nicht zu finden.
 60. Dinkelspühl: Ihre Fürstliche Durchlaucht reden in genere; Deputati specificiren nur 2. Causis, Ihre Fürstliche Durchlaucht reden decisive wegen Celebrierung der Feyer-Tag und Lateinischen Schul pro restituzione in statum Anni 1624. Deputati remittunt ad quæstionem de civitatibus mixtis.
 61. Memmingen, a Deputatis omissum.
 62. Evangelische & Reformati zu Aach und Edlin, omitta.
 63. Etliche von der Ritterschaft, in simili.
 64. Catholici contra Ulm: nulla differentia.
- TER T I U S T E R M I N U S.
65. Sayn contra Abten zu Laach & Chur-Trier; Ihre Fürstliche Durchlaucht machen die Commissarios namhaft; Deputati nicht.
 66. Stadt Hildesheim contra Chur-Edlin ic. Seine Fürstliche Durchlaucht reden in specie, und machen Commissarios namhaft; Deputati verbleiben in generalitate.
 67. Alebtzin zu Koppel und Evangelische zu Siegen; Seine Fürstliche Durchlaucht machen Commissarios namhaft mit Anhang, ob facti notorietatem & documenta liquida schleunig zu procediren; Deputati nicht.

1649. 68. Evangelische Graffen zu Nassau, contra Nassau Hademar, omissum.
 Dec. 69. Idem contra Jesuitas zu Siegen; In simili.
 70. Stadt Essen contra Alethius daselbst: Seine Fürstliche Durchlaucht decisive;
 Deputati per Commissionem.
 71. Rath zu Erfurth contra die Bürgerschafft daselbst: Ihre Fürstliche Durchlaucht
 ad restitutionem in statum ante hos motus: Deputati auf die daselbst an-
 geordnete Kaiserliche Commission, cum additione & vice versa,
 72. Stadt Herforden contra Chur-Brandenburg: Seine Fürstliche Durchlaucht
 gehen erstlich auf ein Schreiben, secundo machen Commissarios namhafft;
 Deputati nicht.
 73. Freyberg Oepfingen, contra Stadt Ehingen, Seine Fürstliche Durchlaucht
 decisive, Deputati per Commissionem.
 74. Idem contra Pfarrherrn zu Oepfingen: in simili.
 75. Heilbronn contra Deutschen Orden: Seine Fürstliche Durchlaucht decisive;
 Deputati coram ipsis.
 76. Eadem contra Dr. Walther Aachens Erben: Seine Fürstliche Durchlaucht
 cassiren borderist den bisherig angestellten Proces; quod Deputati non fa-
 ciunt, Seine Fürstliche Durchlaucht remittirens nicht weiter ad certum fo-
 rum; Deputati ad Cameram; Deputati hängen mit an, Insinuatio ad
 Cameram solle noch in tertio Termino geschehen, Ihre Durchlaucht haben
 davon nicht.
 77. Eadem contra Closter Nessel; omissum.
 78. Eadem contra Closter Schönthal und Kaysheim, a Deputatis omissum.
 79. Schwäbisch Hall contra Closter Schönthal in simili, Deputati cum remis-
 sione ad Aulam Cæsaream.
 80. Limpurg contra Deutschen Orden; Seine Fürstliche Durchlaucht decisive;
 Deputati per Deputatos zu erörtern.

Quarta Clasis Restituendorum.

Wird von Ihrer Fürstlichen Durchlaucht specificirt, von den Deputatis
 ad tres Menses in genere remittirt, cum restrictione, was bey dem Reichs-
 Directorio einkommen, welches vielleicht ad Collegium Deputatorum zu exten-
 dieren seyn möchte, wie oben in procemio. Item gedenken Deputati einer absolu-
 terlichen Specification, die möchte zugleich seiner Fürstlichen Durchlaucht zu extra-
 dieren seyn.

Pena, Ist von den Deputatis bis Orts ausgelassen, aber doch schon in
 Instrumento Pacis und Præliminar - Recels gnugsame Fürsehung gethan, auch
 in procemio. §. wie nicht weniger ic. gedacht.

Eintheilung in Terminos nicht strikte zuverstehen, concordat.

Auch nicht die specificirte Casus allein zu restringiren. In simili

1649.
 Dec.

Dec.

No.

DDDD3

766 Nürnbergischer Friedens-Executions-Handlungen

1649. Nominatio Deputatorum. Ist oben im procemio einkommen, §. damit 1649.
Dec. aber ic. dabey es kan verbleiben.

Dec.

Remedium deren; so ante primum terminum nicht einkommen. Das von ist im procemio §. was aber oto. abgehandelt.

Specialis restitutorum enumeratio, a Deputatis omisa plane & in spe-
cie Chur-Pfälzische Restitution & inde dependentia.

Confirmatio decisorum, kommt ein in procemio, §. was aber oto.

Bergleich der Stadt Weyl. Omissum.

Demolitio Closters Kempten. In simili.

Actus meræ voluntatis. In simili und dahin ausgestellt, das in dem erſt
vorkommenden Casu davon weiter soll geredt, und eine decision gefast werden.

Quæstio de civitatibus mixtis, in simili, wie bey den actibus meræ volun-
tatis.

Restitutio Documentorum. Ist a Deputatis Kirker, aber doch so ner-
vos gefast, das man darbey wohl wird können adquiesciren.

Einschließende protestationes, kommt in fine.

Usurpatio titulorum. Ist eine differenz, daß Ihre Fürstliche Durchlaucht durch-
ten solche simpliciter verbierhen, Deputati den titulum jedem restituto zuspre-
chen, und von anderweittem Brauch alle Präjudicia weg nehmen.

Ertheilung Patenten ins Reich, kommt in fine procemii.

Extensio Amnestie, a Deputatis omissa, & ad tria Collegia re-
messa.

§. VIII.

Schwedische Proposition. Immittelst hatte der Schwedische Ge-
neralissimus die vorerwähnte bewegliche
an die Evan- Vorstellung der Evangelischen in mehrere
gischen, die Erweckung gezogen; ließ dahero densel-
Decisionem ben insgesammt, in des Chur-Branden-
Casuum be- burgischen Gesandtens Wesenbeck's
treffend. Quartier, allwo alle Gesandten bis auf
den Chur-Sächsischen und Frankfur-
tischen zugegen waren, Sonntags den
16ten Decembbris durch Erskein und
Oxenstiern folgende Proposition thun:
„Præmiss. tit. Es hätten Ihro Fürstliche
Durchlaucht der Herr Psalt-Graf Gene-
ralissimus Ihnen aufgetragen, der Evan-
gelischen Chur-Fürsten und Stände Ge-
sandten, Dero respective günstigen und
gnädigen Gruß, und dabej zu vermelden,
dass erinnerlich, welcher gestalt am verwi-
chenen Freitag Vormittags Dero durch ge-
wisse Deputirte ein Auffzag in puncto
Restitutionis ex capite Amnestie &
Gravaminurn, überreicht worden, wel-
chen Se. Fürstliche Durchlaucht durch-
sehen, und nachdem Sie mit etlichen der
Evangelischen Stände Gesandten geredet,
in Willens gehabt, einen Ausschuss der-
selben zu sich zu begehrn, und mit
daraus zu reden, es wär aber dazwischen
kommen, dass noch selbigen Tages, die
Evangelischen in ungewöhnlicher Anzahl
bei Ihm erschienen, und dergleichen Pro-
position gethan, dass es Se. Fürstliche
Durchlaucht empfunden, und vermeint,
man wolle wieder Ihro Königliche Ma-
jestät und die Kron Schweden mit den
Catholischen zusammen treten: Und
„begehrten Se. Fürstliche Durchlaucht
„daher zu wissen, ob man dann gemeynet,
bey